

wird und damals von dem Burggrafen von Wettin besessen wurde.

6) Münzen der Stadt Luckau von Gallus. Luckau erhielt das Münzrecht vom König Wenzel 1382 und prägte Heller und Pfennige mit einem halben Löwen.

7) Miscellen. 1. Weinberge bei Luckau. 2. Martin Weise, Leibarzt und Rath Friedrich Wilhelm, des großen Churfürsten, ein Niederlausitzer. 3. Der Landvogt Hradeck und Gradeck. 4. ein wendisches Volkslied und 5. Belgern und Wittenberg.

Wir wünschen dieser Zeitschrift, die durch diese Probe zu den schönsten Erwartungen berechtigt, einen erfreulichen und dauernden Fortgang.

9.

[12] Johann Müllners, Rathschreibers Annalen der löblichen weitberühmten Reichs-
Besten und Stadt Nürnberg. I. Theil. Von
der ältesten Zeit bis zum Jahre 1350. Wie sie der
Verfasser schrieb, nicht was Willkühr daraus wählte.
Mit der Abbildung des Epitaphiums Müllners, einem
Facsimile seiner Handschrift und vielen illuminirten
Wappen. 1 Heft. 64 SS. gr. 8. (Jedes Heft
18 Kr. oder 7 sgr. 6 pf.) Nürnberg. Verlag des
Herausgebers. 1636.

Herausgeber, der Herr Dr. Moriz Maximilian
Mayer hat ein Exemplar dieser Schrift der Gesell-
schaftsbibliothek zu übersenden die Güte gehabt und hat
sich dadurch unsern Dank erworben, den wir um so lie-
ber hier öffentlich aussprechen, als wir dabei zugleich
Gelegenheit nehmen können, das geschichtliebende Publi-
kum auf die Trefflichkeit dieses Unternehmens aufmerksam
zu machen.

Es werden uns nehmlich hiermit die, früher sehr
geheim gehaltenen, in der sogenannten Lesungsstube des